STADT RENNINGEN

Drucksache 129/2018

Verfasser: Marcello Lallo
Telefon: 07159/924-127
Aktenzeichen: 752.10
Datum: 19.10.2018

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Ausschuss Planen - Technik - Bauen	öffentlich	14.11.2018	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	26.11.2018	Beschlussfassung

Friedhofskonzept Malmsheim
Vorstellung des Gesamtentwicklungskonzeptes und Beschluss über die weitere Vorgehensweise

Anlage 1 - Bestandsplan Friedhof Malmsheim
Anlage 2 - Gesamtentwicklungskonzept Friedhof Malmsheim - Modulübersicht
Anlage 3 - Modul 2, Urnentafelwand
Anlage 4 - Modul 4, Urnengemeinschaftsgrabanlage
Anlage 5 - Modul 6, Urnenerdgräber
Anlage 6 - Friedhof Malmsheim, Kostenermittlung

Beschlussvorschlag:

1. Das Gesamtentwicklungskonzept wird zur Kenntnis genommen und die Module 2, 4 und 6 hieraus zur Umsetzung freigegeben (anlagen 3-5).

2. Von der als Anlage 6 beigefügten Kostenrechnung wird zustimmend Kenntnis genommen.

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Büro Fischer + Partner, Büro für Freiraumplanung und Landschaftsarchitektur aus Reichenbach an der Fils mit der Ausführungsplanung, sowie mit der Ausschreibung der Bauarbeiten für die Module 2 und 6 jeweils mit dem 1. Bauabschnitt zu beauftragen.

4. Das Modul 4 wird durch das Büro Fischer und Partner umgesetzt, sobald die Rahmenbedingungen und eventuelle Interessenten für die Bewirtschaftung (Pflege) vorhanden sind.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Zunächst wird auf die Drucksache 074/2017 und der darin erläuterten Bedarfsermittlung (siehe auch Drucksache 103/2018) verwiesen.
Danach wurde die Verwaltung beauftragt für den Friedhof Malmsheim zu untersuchen, ob weitere Urnengrabfelder eventuell auch in „alternativen“ Bestattungsformen ausgewiesen werden können und auch die Errichtung einer Urnentafelwand entsprechend Mühlacker sollte untersucht werden. Die Herausforderung in Malmsheim ist die fehlende Erweiterungsmöglichkeit des Friedhofes. Daher müssen die Planungen Platz sparend sein.

Mit der Untersuchung wurde das Büro Fischer + Partner, Büro für Freiraumplanung und Landschaftsarchitektur aus Reichenbach an der Fils beauftragt. Von diesem Büro werden Herr Fischer und Herr Köhler anwesend sein und das Gesamtentwicklungskonzept inklusive der untersuchten Varianten vorstellen.

Bevor das Konzept erstellt werden konnte, wurde der gesamte Friedhof vermessen und die Daten (Standort, Grabart, Belegung, etc.) digital aufgearbeitet. Hierbei musste im Bereich der Friedhofsverwaltung Mehrarbeit geleistet werden. Diese Datengrundlage soll nun in das Geoinformationsystem der Stadt übertragen werden, um immer eine aktuelle Übersicht und weitere Planungsgrundlagen zu haben. Diese Vorgehensweise soll sobald die personellen Ressourcen vorhanden sind auch für den Friedhof Renningen umgesetzt werden.

Grundsätzlich geht es im Friedhof Malmsheim, wie auch in Renningen, darum den Bedarf an Urnengräber der künftigen Jahre zu decken. Derzeit sind es etwa 17 Urnenbeisetzungen pro Jahr. Außerdem sollen die Angebote auf den Friedhöfen um Grabarten erweitert werden bei denen die Pflege über die gesamte Laufzeit gleich mit erworben werden kann.

Die Verwaltung schlägt vor die Module 2 und 6 2019 umzusetzen. Beim Modul 4 muss noch näher untersucht werden, ob eine Genossenschaft Interesse an der Fläche hat. Daher und da die Tiefbauabteilung derzeit personell unterbesetzt ist, wird dieses Modul erst später angegangen.
Das Gesamtentwicklungskonzept wurde mit der Arbeitsgruppe Friedhof vorbesprochen und diese hat der Umsetzung der geplanten Module zugestimmt.

Insgesamt werden durch die Module folgende Grabarten geschaffen:
Modul 2, 1. Bauabschnitt: 100 x Urnentafelwand
Modul 4: 48 Gräber für je 2 Urnen und 24 Gräber für je 1 Urne, 6 Rasengräber für Erdbestattung
Modul 6, 1. Bauabschnitt: 42 Gräber für je 2 Urnen

Finanzielle Auswirkungen:

Das Büro Fischer + Partner schätzt die Kosten für die einzelnen Module auf voraussichtlich:
Modul 2: 288.575 €
Modul 4: 101.150 €
Modul 6: 41.650 €
jeweils inklusive Baunebenkosten und Mehrwertsteuer.

Die Gesamtsumme wird für den Haushalt 2019 eingeplant auch wenn nicht alle Module gleich umgesetzt werden.

gez.
Marcello Lallo
Leiter Fachbereich 1
-Bürger und Recht-